

72

2.03. 72

Mundartliche Werke von Carl Zuckmayer sollen erhalten werden

m. — Nackenheim. Am Freitag, 10. März, 18 Uhr, wird im Film- und Feier-
raum der Carl-Zuckmayer-Schule die Carl-
Zuckmayer-Gesellschaft gegründet. Wie
Bürgermeister Günter Ollig mitteilte, hat
sich bereits im Dezember vergangenen
Jahres der Arbeitskreis zur Gründung
dieser Gesellschaft zusammengeschlossen.
Die Mitglieder der neuen Stiftung hätten
sich zum Ziele gesetzt, in erster Linie
mundartliche Werke von Carl Zuckmayer
alljährlich im Rahmen einer Festwoche in
Nackenheim, dem Geburtsort des Dich-
ters, aufzuführen. Dabei sollen promi-
nente Künstler mitwirken. Der in Saas/
Fee (Schweiz) wohnende Dichter und Dra-
matiker habe seine volle Unterstützung
bei Gründung dieser Gesellschaft zuge-
sagt. Bereits am Samstag, 14. Oktober, soll
in einer Festaufführung der „Fröhliche
Weinberg“ in rheinhessischer Mundart
über die Bühne gehen. Das städtische
Theater in Mainz sei bereit, Vertrauens-
leute zur Verfügung zu stellen. Am Sams-
tag, 17. und Sonntag, 18. Juni, gastieren
die Mainzer Künstler mit dem „Schinder-
hannes“ in Nackenheim. Dem Arbeitskreis
der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft gehören
folgende Mitglieder an: Intendant Georg
Aufenanger (Mainz), Oberverwaltungsge-
richtsrat Dr. Richard Binz (Koblenz),
Fernsehredakteur Wolfgang Ebert
(Mainz), Gemeindeoberinspektor Jakob
Binz (Nackenheim), Bauingenieur Wolf-
gang Lang, Verwaltungsdirektor der Städ-
tischen Bühnen Mainz, Heinz Megerlin,
Bürgermeister Günter Ollig, Theaterwis-
senschaftler Dr. Pelgen (Nieder-Olm),
Fernsehredakteur Dr. Schirra von der ARD,
Redakteur der AZ Hellmut Wernher und
Gastronom Philipp Zimmermann.